

Zeitschrift für das Turnen mit den Mitteilungen des Österreichischen Turnerbunds

UNSER



# TURNEN

**33. ORDENTLICHER BTT**

**BUNDESJUGENDSKITAG**

**FEBRUAR MÄRZ**



**HORNUNG LENZMOND**

**2022**

Clara, 10



**Meine Familie ist eigentlich ganz okay. Nur mein Bruder nervt und gibt beim Einschlafen nie Ruh. Meine Eltern sagen: „Halt durch!“ Bald bekomme ich ein eigenes Zimmer. Darauf freue ich mich!**

**KEINE FAMILIE IST PERFEKT, ABER VON UNSCHÄTZBAREM WERT.**



www.familienkarte.at

# INHALT

**04**

## Verschiedenes

- 04 Kolumne Paul Polz
- 05 Turnerapotheke
- 12 Nachruf Karl Kolar
- 32 Termine

**11**

## Turnakademie

- 11 ÖTB Osterlehrgang

**18**

## Turnersee

- 19 Flyer zum Ausschneiden

**06**

## Bund

- 06 33. ordentlicher Bundesturntag
- 08 Neue Bundesleitung
- 14 Turn 10-Bundesmeisterschaft
- 16 Vereinsveranstaltung planen

**16**

## Bundesjugend

- 25 Bundesjugendskitag 2022

**24**

## Vereinsnachrichten

- 26 Vereinsnachrichten

## VORWORT

Liebe Turngeschwister!

Beim Bundesturntag des ÖTB am 5. März 2022 in Salzburg wurden die Weichen für den neuen Weg des ÖTB in die Zukunft gestellt. Gemeinsam mit den Turngeschwister, die in die Bundesleitung gewählt wurden, werde ich versuchen, den ÖTB verstärkt zu einen und als Dienstleister für seine Vereine, deren Vorturner und Mitglieder auszubauen. Allen Teilnehmern beim Bundesturntag ist es gelungen, mit der Vergangenheit abzuschließen und den Blick nach vorne zu richten. Die vielen positiven Rückmeldungen nach dem BTT und auch die Angebote, aktiv an der Gestaltung des ÖTB mitwirken zu wollen, stimmen mich sehr zuversichtlich!

Es hat sich im Ablauf und der Organisation bereits im letzten halben Jahr vieles zum Besseren verändert, einige Punkte haben wir noch vor uns. Mir ist bewusst, dass nicht alle Veränderungen auf ungeteilte Zustimmung stoßen, aber die Versäumnisse der letzten Jahre erfordern klare Rahmenvorgaben, deren Einhaltung für eine ordentliche Organisation unumgänglich ist.

Wir alle, die einstimmig in die Bundesleitung gewählt wurden, stehen mit beiden Beinen fest im Vereinsleben. Die Anforderungen sind jedoch von Verein zu Verein unterschiedlich und ebenso unterschiedlich ist die Herangehensweise. Sehen wir es als Chance, von anderen zu lernen, neue Ideen in den eigenen Wirkungskreis aufzunehmen und unseren Horizont zu erweitern.

Wie auch in der Familie müssen Geschwister – in unserem ÖTB Turngeschwister – nicht immer einer Meinung sein, aber wenn es darauf ankommt, können sie sich aufeinander verlassen. Eine Einstellung, die manche Verursacher der Probleme vermissen ließen, die Einigkeit beim erfolgreichen Bundesturntag mir aber wieder Kraft und Energie für die bevorstehende Herausforderung gibt.

Ich bin stolz, unseren ÖTB als Obmann vertreten und an seiner Weiterentwicklung maßgeblich mitwirken zu dürfen.

Ich freue mich auf die Arbeit, eure Beiträge und Anregungen und bedanke mich in meinem, aber auch im Namen der gesamten Bundesleitung für euer Vertrauen.

Gut Heil!

Werner Schultes

ÖTB - Bundesobmann

## IMPRESSUM

Offenlegung i. S. des Art. 1, § 25 MedienG

Unser ÖTB-Turnen. Bundesturnzeitung des ÖTB  
**Blattlinie**  
 Zeitschrift für das Turnen und Verbands- und Vereinsmitteilungen des ÖTB.

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger**  
 Österreichischer Turnerbund (ÖTB).

**Vorstand**  
 Werner Schultes, Bundesobmann; Peter Seuffer-Wasserthal, 1. Bundesobmann-Stellv.; Herbert Maurer, 2. Bundesobmann-Stellv.; Fritz Aichhorn, 3. Bundesobmann-Stellv.; Elke Nebenführ, Bundesschriftwart; Paul Polz, Bundesturnwart; Jürgen Mitterhauser, Bundesturnwart-Stellv.; Brigitte Abt, Bundessäckelwart; Dietmar Bach, Bundessäckelwart-Stellv.; Rainer Schwertführer, Bundesjugendwart.

**Für den Inhalt verantwortlich**  
 Bundesobmann Peter Ritter

**Schriftleitung**  
 Viktoria E. Dorfner

**Satz:**  
 Grafik Lacheiner

**Anschrift von Schriftleitung, Sekretariat und Bundesvorstand**

ÖTB-Bundesgeschäftsstelle | 4050 Traun | Linzer Straße 80a. 07229/65224 | Fax: 07229/65224-4 | btz@oetb.at http://www.oetb.at.

**Druck**

Friedrich VDV GmbH & Co KG, Zamenhofstr. 43-45 | 4020 Linz.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers dar und müssen sich nicht mit jener des ÖTB decken. Personenbezogene Bezeichnungen wie z.B. „Turner“ umfassen Männer und Frauen bzw. Knaben und Mädchen gleichermaßen.

**Titelbild** Abstimmung in Salzburg BTTG 2022

## KOLUMNE

# Fadheit Langeweile Faulheit

von: Paul Polz

**W**ir befinden uns in einer sehr prickelnden Phase. Während die einen frei alles machen können, müssen die anderen auf bessere Tage warten. Umgekehrte Sichtweise: Während die einen mehr Freizeit haben, müssen die anderen sich beschäftigen. Egal wie man es sieht, das Ergebnis ist dasselbe: Flaute im Breitensport. Es weht kaum Wind in den Vereinen. Zugegeben, es ist schwer, einen Turnbetrieb aufrecht zu erhalten, wenn ständig Stop-and-Go angesagt ist.

Die Kinder wollen hoch

hinaus, der Trainer will ordentliche Turnstunden und der Verein einen blühenden Betrieb. Schwer zu schaffen, wenn ein Verein ein Drittel bis zur Hälfte der Stunden des Turnbetriebs nicht abhalten darf.

Und das alleine im Herbst. Stellt euch das Ganze auf Landesebene vor. Am besten bei Landesmeisterschaften. Die Kinder in den Vereinen können kaum neue Elemente, ganz zu schweigen von schwierigen älteren Elementen. Die Vorturner und Trainer versuchen verzweifelt, die Motivation am Turnen von Turnstunde zu Turnstunde zu erhalten. Die Turnwarte wissen nicht, wen sie zu den Landesmeisterschaften schicken sollen. Gehen wir eine Ebene höher: Wenige Teilnehmer bei den Landesmeisterschaften ergibt am Ende noch weniger Teilnehmer bei den Bundesmeisterschaften! Jetzt stellt sich mir die Frage: Ist es im Breitensport nicht "egal", wie viele Elemente man turnen kann, Hauptsache man ist dabei? Ich habe in meiner Karriere als Kampfrichter bei Landesmeisterschaften sehr viele Übungen mit zwei oder drei Elementen gesehen und auch oft mit hohen Noten belohnen dürfen.

Wir sind nach meinem Verständnis ein Verband, der auf die Breite ausgelegt ist. Das heißt erstens, dass wir breit aufgestellt sind an Fähigkeiten (Turnen, Tanzen, Leichtathletik, Schwimmen, Rätselfahrt,...) und zweitens, dass wir breit in der Leistung aufgestellt sind. Dafür gibt es ja die Basis- und Oberstufe. Dafür

gibt es ja mindestens ein Element und maximal zehn Elemente am Gerät. Und deswegen haben wir so viele verschiedene Arten an Vorturnerausbildungen. Wir brauchen nicht nur Leistung, wir brauchen auch Spaß und Breite!

Ich möchte die Leistung nicht kleinreden. Die braucht es natürlich auch. Aber damit ein Kind zu einem Wettbewerb darf, muss es an jedem Gerät nur ein einziges Element können. Ich bin davon überzeugt, dass mindestens 80, wenn nicht sogar in vielen Fällen 100 Prozent der Riegen bei Bezirks- oder Regionsmeisterschaften mitmachen können. Dort erst stellt sich heraus, wer zu den Landesmeisterschaften fahren darf und wer nicht. Es geht nicht darum, dass der Vorturner auswählt, wer es schaffen könnte, zu den Bundesmeister-

Ich kann auch mal nicht gewinnen!

schaften zu kommen. Nein! Es geht darum, den Kindern den rechten Umgang mit Wettkampf, Fairness und Gemeinschaft beizubringen! Ich kann auch mal nicht gewinnen, ich kann – auch wenn ich gewinne – den anderen nicht auslachen! Ich kann mich für andere freuen! Ich kann neue Freundschaften schließen!

Der Wettkampf ist die Herausforderung, sich mit anderen messen zu können. Jetzt bin ich aber etwas vom Thema abgewichen. Was damit ausgedrückt werden sollte war, dass wir alle im selben Topf köcheln. Vom Verein über das Land bis hin zum Bund. Wer sich jetzt nicht einsetzt für Verein, Land oder Bund, wird im kommenden Herbst noch weniger angemeldete Turner haben als letzten Herbst. Wer jetzt nicht wagt, nach Veranstaltungen und Wettkämpfen Ausschau zu halten, wird bald niemanden mehr haben, mit dem er es wagen könnte. In diesem Sinne möchte ich eindringlichst davor warnen, mit dem aufgezwungenen Winterschlaf fortzufahren. Wacht auf und bewegt die müden Glieder! Bringt eure Riegen in Bewegung! Und wenn es nur ein gemütlicher Spaziergang ist. Hauptsache, es tut sich was. Hauptsache, die Kinder können sich bewegen, können raus von zu Hause und haben eine Abwechslung zur Schule! ■

## TURNER-APOTHEKE

Mag. pham. Dr. Ulla Kassegger  
Turnverein »Jahn« Gratwein



## DIE ENZIANWURZEL

Die medizinische Verwendung der Enzianwurzel (Radix Gentianae) als Bittermittel geht bis in die römische Kaiserzeit zurück. Wie andere bittere Drogen galt der Enzian früher als Fiebermittel. Nach Dioscorides soll der Gattungsname nach dem illyrischen König Gentis benannt worden sein, der sie als Mittel gegen die Pest empfohlen haben soll. Auch die Kräuterbücher des Mittelalters widmen dem Enzian breiten Raum und empfehlen ihn geradezu als Universalmittel, wobei damals allerdings die Meinung weit verbreitet war, dass bittere Arznei prinzipiell besonders wirksam sei.

Von den vielen Enzianarten ist nur mehr Gentiana lutea L. im Europäischen Arzneibuch beschrieben. Da die Pflanze bei uns unter Naturschutz steht, wird sie für arzneiliche Zwecke in Frankreich, Spanien und den Balkanländern angebaut.

Die Enzianwurzel wird bei Magenbeschwerden infolge geringer Magensaftproduktion, bei Verdauungsbeschwerden, wie Appetitlosigkeit, Völlegefühl und Blähungen eingesetzt. Die wesentlichen Wirksubstanzen sind die enthaltenen Bitterstoffe. Sie dient einerseits als kräftiges Bittermittel der Appetitanregung, z.B. in Magentees, andererseits als Stärkungsmittel und Tonicum, z.B. im Schwedenbitter. Außerdem besitzt die Pflanze auch einen cholagogenen Effekt. Ein Cholagogum kann den Gallenfluss entweder durch Steigerung der Gallenproduktion in der Leber (= Choleretikum) oder der Gallenblasenentleerung (= Cholekinetikum) fördern.

Besonders in den Alpen wird der Enzian zur Herstellung von Enzian-Branntwein verwendet. Dabei werden die Zucker der frisch geernteten Wurzel vergoren, der Branntwein wird als Destillat gewonnen. Die Bitterstoffe spielen dabei keine Rolle, da sie nicht ins Destillat übergehen. In Aperitif-Getränken, wie zB Alpenbitter, ist Enzianextrakt enthalten, hier spielen die Bitterstoffe sehr wohl eine Rolle.

**Achtung:** Es besteht Verwechslungsgefahr mit den Blättern der giftigen Weißen Nieswurz (Weißer Germer, Veratrum album).

2022  
Arzneipflanze  
des Jahres

## MONTANA HAUSTROPFEN

Rein pflanzlich.  
Vielseitig anwendbar.

Hilft rasch bei:

- Verdauungsbeschwerden
- Völlegefühl
- Magenverstimmungen
- leichten Krämpfen

Mit der Kraft  
von 7 Heilkräutern



Nach dem Essen  
nicht vergessen!

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für das genannte Anwendungsgebiet registriert ist. Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

PHARMONTA  
Dr. Fischer GmbH  
A-8112 Gratwein-Stratzbach

VERBANDSZEITUNG  
UNSER TURNEN

# REDAKTIONS SCHLUSS

**20** April Heft: Apr./Mai  
Juni Heft: Juni/Juli  
August Heft: Aug./Sept.  
Oktober Heft: Okt./Nov.  
& **30. November** Heft: Dez./Jan.

# 33. ordentlicher Bundesturntag

5. März 2022

Text: Werner Schultes

Nachdem der Bundesturntag aufgrund der COVID-19-Maßnahmen der Regierung weder 2020 noch 2021 durchgeführt werden konnte, legte der Bundesturnrat im Herbst 2021 – verbunden mit der Hoffnung, dass bis dahin alle Einschränkungen aufgehoben sein würden – den 5. März 2022 als neuen Termin für den Bundesturntag fest. Doch bis eine Woche vor dem BTT blieb ungewiss, ob und unter welchen Bedingungen die Abhaltung möglich sein würde. Der gesamte BTR war sich einig, dass das Gebot der Stunde das Angebot einer persönlichen oder alternativ einer Online-Teilnahme sein musste. Die damit verbundenen Herausforderungen waren groß, vor allem betreffend die Abstimmungsmodalitäten und die Übertragung sowohl in den Saal als auch im Onlinemedium. Dank des Einsatzes von Edda, Gunar und Werner Schultes

sowie Stefan Aichhorn und auch dank der Unterstützung des ÖTB OÖ konnten neben den rund 100 persönlich Anwesenden 42 Teilnehmer das Onlineangebot nutzen und sich aktiv einbringen.

In Abwesenheit des amtierenden Bundesobmannes eröffnete Tbr. Herbert Maurer, Landesobmann Tirol, pünktlich und satzungskonform den Bundesturntag mit dem zur Tagesordnung passenden Spruch:

**Allem wird nun eine Wende.  
Wir stehen immer am Ende  
einer vergangenen Zeit,  
doch was uns befreit,  
der tiefere Sinn  
ist der neue Beginn.**

Stellvertretend für die in den vergangenen Jahren verstorbenen Turngeschwister gedachten die Anwesenden des ehemaligen Bundesobmannes, Tbr. Karl Kolar, der wenige Wochen zuvor verstorben war.

Aufgrund der Tagesordnung, die sich schwerpunktmäßig den Finanzen und deren notwendiger ÖTB-interner Klärung widmete, waren keine externen Gäste eingeladen und war nur unser Ehrenmitglied und ehemaliger Bundesobmann Tbr. Gerwin Braunbock als Gast zugegen.

Da seit dem letzten BTT ein Großteil der Bundesleitungsmitglieder im Laufe der letzten Amtsperiode ausgeschieden waren oder erst sehr kurz in ihr Amt kooptiert wurden, fielen die Berichte auch in Hinblick auf die COVID-19 bedingten Einschränkungen recht kurz aus. Den ausgeschiedenen Turngeschwistern Tschw. Karin Nessizius, Tbr. Georg Watschinger und Tbr. Roland Tulzer wurde für ihren Einsatz gedankt.

Wie man schon an den Beratungsunterlagen erkennen konnte, waren die Berichte der Säckelprüfer für die Jahre 2018 – 2021 deutlich umfangreicher ausgefallen als in der Vergangenheit. Das Ergebnis der Prüfungen war kein erfreuliches für die anwesenden Vereinsboten, waren doch zahlreiche Verfehlungen und Ungereimtheiten von den Säckelprüfern festgestellt worden. Diese konnten jedoch auch durchaus Positives berichten, und zwar, dass seit Mai 2021 der

BTR Veränderungen eingeleitet hat. Unter der maßgeblichen Mitarbeit von Tschw. Brigitte Abt, Tbr. Peter Seuffer-Wasserthal (LO-OÖ) und Tbr. Werner Schultes (LO-W) wurde die Geschäftsstelle neu organisiert, die Buchhaltung neu geordnet und ein transparentes Buchungs- und Controllingsystem eingeführt. Weiters wurde der Personalstand deutlich reduziert ohne nachteilige Auswirkungen für die ÖTB-Vereine. Die Boten folgten der Empfehlung der Säckelprüfer und stimmten dafür, Bundesobmann Peter Ritter, den ehemaligen Bundesgeschäftsführer Peter Hametner und Bundessäckelwart Jürgen Rieger für die Geschäftsjahre 2019 – 2021 nicht und die restlichen Mitglieder des BTR zu entlasten.

In der anschließenden Diskussion wurde die Frage aufgeworfen, ob und in welchem Umfang eventuelle Regressforderungen möglich seien. Beschlossen wurde, die Beurteilung dieser Frage an ein fachkundiges Gremium unter der Leitung von Säckelprüfer Dietmar Bach zu delegieren und den BTR zu ermächtigen, basierend auf den Erkenntnissen dieser Kommission weitere Schritte einzuleiten.

Letzten Endes war deutlich die Erleichterung zu spüren, dass dieses Thema nun endlich offen ausgesprochen und ein klarer Weg im Umgang damit festgelegt worden war.

Die vom BTR vorgeschlagenen Satzungsänderungen, die im Wesentlichen das Tagesgeschäft im ÖTB erleichtern sollen, wurden mit geringfügigen Adaptierungen mit qualifizierter Mehrheit angenommen.

Nachdem diese Tagesordnungspunkte sachlich und turngeschwisterlich

abgehandelt worden waren, stellten sich die Kandidaten für die Ämter in der Bundesleitung kurz vor. Begeisterung für das Turnen, viele positive Erlebnisse im ÖTB, persönliche Freundschaften, das Ziel etwas zum Guten bewegen zu wollen, persönliches Wissen und Erfahrungen in die Arbeit im ÖTB einbringen zu wollen, so lassen sich die Hauptbeweggründe für die Bereitschaft an leitender Stelle im ÖTB mitzuwirken, zusammenfassen. Eines ist allen gemeinsam: sie alle stehen mit beiden Beinen fest auf dem Turnboden und im Vereinsleben und sind begeisterte ÖTBler.

Die neue ÖTB-Bundesleitung wurde von den Vereinsboten einstimmig gewählt:

**Bundesobmann bis zum 1.7. 2022**  
Tbr. Werner Schultes, danach  
**Bundesobmann bis zum nächsten BTT**  
Tbr. Peter Seuffer-Wasserthal  
(bis dahin 1. BO-Stv.)  
**2. Bundesobmann-Stv.**  
Tbr. Herbert Maurer  
**3. Bundesobmann-Stv.**  
Tbr. Fritz Aichhorn  
**Bundessäckelwart**  
Tschw. Brigitte Abt  
**Bundessäckelwart-Stv.**  
Tbr. Dietmar Bach  
**Bundesschriftwart**  
Tschw. Elke Nebenführ  
**Bundesturnwart**  
Tbr. Paul Polz  
**Bundesturnwart-Stv.**  
Tbr. Jürgen Mitterhauser  
**Bundesjugendwart**  
Tbr. Rainer Schwertföhner

Keinen personellen Vorschlag gab es und wurden daher auch nicht besetzt für die Funktionen Bundesdiet- und -kulturwart sowie Bundeswart für SZ-Wesen. Anträge der Vereine waren keine eingelangt.

Turnbruder Roland Kautz berichtete über die gute Zusammenarbeit mit dem Verein Kärntner Grenzland und unterstrich die Wichtigkeit, der Jugend die Teilnahme an den ÖTB-Sommerlagern zu ermöglichen.

In seinen Schlussworten bekräftigte der neu gewählte Bundesobmann das Ziel, den ÖTB so weiter zu entwickeln, dass die Mitgliedsvereine sich wieder stolz als ÖTB-Vereine darstellen. Er stellte auch klar, dass es immer wieder Entscheidungen geben werde, die dem einen Verein mehr und dem anderen weniger zusagen werden. Dies sei völlig normal, da die Bedürfnisse auch unterschiedlich sind. Er sieht es aber als große Chance, offen damit umzugehen und aus anderen Lösungen und Ansätzen zu lernen und für den eigenen Wirkungskreis Ideen mitzunehmen. Nicht zuletzt dankte er ausdrücklich den Partnerinnen und Partnern der Amtswalter, die deren Einsatz für den ÖTB mittragen und möglich machen.

Die Weichen im ÖTB wurden gestellt und mit dem Aufruf zur aktiven Mitarbeit und Unterstützung beendete er nach dem Absingen der Bundeshymne den 33. ordentlichen Bundesturntag.

Im Anschluss versammelten sich alle Teilnehmer zu einem Gruppenfoto vor der Leinwand mit den Onlineteilnehmern. Die positive Aufbruchsstimmung war den Anwesenden dabei ins Gesicht geschrieben. ■



# Die neue Bundesleitung



**Werner Schultes**  
Bundesobmann

56 Jahre, aus Wien  
Turnverein: ÖTB Wien  
[bo@oetb.at](mailto:bo@oetb.at)

Meine vielen positiven Erlebnisse und Freunde im ÖTB motivieren mich, den ÖTB weiterzuentwickeln und so Vereine und deren Mitglieder für unseren Verband zu begeistern.



**Peter Seufer-Wasserthal**  
1. Bundesobmann-Stellv.

60 Jahre, aus Schwanenstadt  
Turnverein: ÖTB TV Schwanenstadt 1870  
[bostv@oetb.at](mailto:bostv@oetb.at)

Ich möchte mithelfen, die im letzten Jahr angefangene neue Struktur und Organisation weiterzuentwickeln und auf eine breite Basis zu stellen, um dem ÖTB dadurch eine gesunde Zukunft zu ermöglichen.



**Dr. Herbert Maurer**  
2. Bundesobmann-Stellv.

81 Jahre, aus Innsbruck  
Turnverein: TV „Friesen“ Hötting  
[gst@oetb.at](mailto:gst@oetb.at)

Seit 1967 bin ich im Bundesturnrat und möchte den neuen Mitgliedern in der Bundesführung mit meiner Erfahrung helfen.



**Fritz Aichhorn**  
3. Bundesobmann-Stellv.

55 Jahre, aus Enns  
Turnverein: Turnverein Enns ÖTB 1862  
[sprachrohr@oetb.at](mailto:sprachrohr@oetb.at)

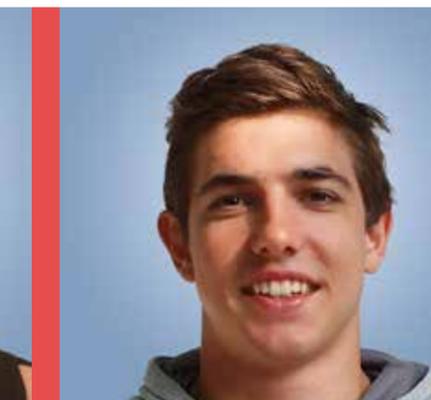
Ich träume von einer österreichweiten Turngemeinschaft, die Vereine und ihre Amtswalter in ihrer Arbeit unterstützt. Weiters soll die kommende Generation nicht nur Asche vorfinden, sondern „für etwas brennen“.



**Mag. Elke Nebenführ**  
Bundesschriftwart

50 Jahre, aus Wien  
Turnverein: ÖTB Turnverein Wien-Mariahilf  
[bschw@oetb.at](mailto:bschw@oetb.at)

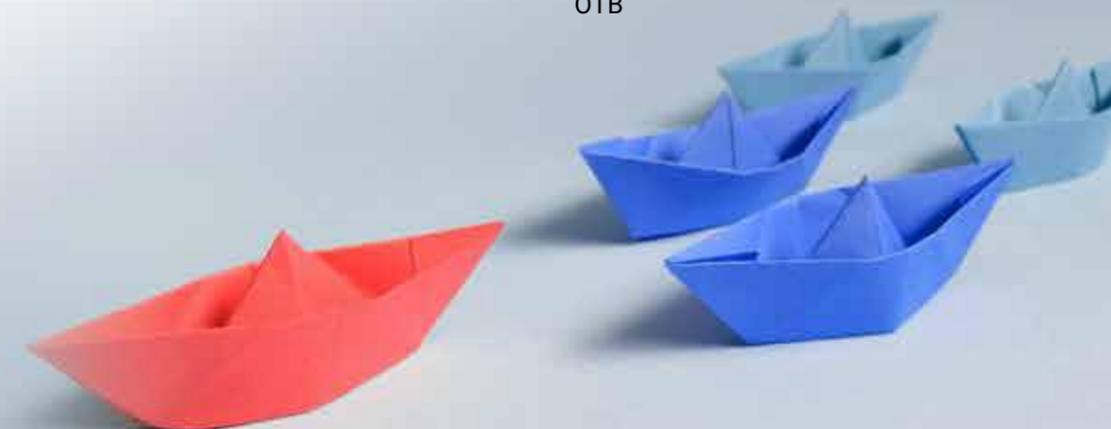
Altes erhalten – Neues gestalten; in einem neuen motivierten Team mitarbeiten, um den ÖTB in eine Zukunft führen zu können.



**Paul Polz**  
Bundesturnwart

25 Jahre, aus Wiener Neustadt  
Turnverein: ÖTB TV Perg  
[btw@oetb.at](mailto:btw@oetb.at)

Klare Richtlinien für Wettkämpfe und Bewerbe, Ausbildungen mit Sinn, wieder Schwung in den ÖTB bringen, Kindern und Jugendlichen wieder Freude am Wettkampf beibringen, Transparenz und Sinnhaftigkeit des ÖTB





**Ing. Jürgen Mitterhauser**  
Bundesturnwart-Stellv.

41 Jahre, aus Micheldorf in OÖ  
Turnverein: ÖTB TV-Kirchdorf 1884  
gst@oetb.at

Gemeinsam mit dem neuen BTW möchte ich die Turnvereine nach den beiden schwierigen Jahren unterstützen, damit wir wieder mehr Menschen für unsere Gemeinschaft begeistern können. Hierzu sehe ich den Schwerpunkt meiner Arbeit rund um Turn10 und in der Neustrukturierung des Verbandes.



**Brigitte Abt**  
Bundessäckelwart

63 Jahre, aus Wien  
Turnverein: Turnverein Kagran (Wien)  
bsw@oetb.at

Eine den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Buchhaltung zu führen, weiters die in unseren Statuten vorgegebenen Grundsätze striktest einzuhalten. Den Turnrat vierteljährlich oder nach Anfrage über den jeweiligen finanziellen Stand zu informieren.



**Dietmar Bach**  
Bundessäckelwart-Stellv.

50 Jahre, aus Obertrum am See  
Turnverein: Salzburger Turnverein 1861 & ÖTB Turnverein Langenzersdorf 1893  
dietmar.bauch@gmx.at

Die Gemeinschaft des ÖTB aufrecht-erhalten und durch neue gezielte Organisation im Hintergrund die Basis für die Entfaltung neuer Entwicklungen zu ermöglichen.



**Rainer Schwertführer**  
Bundesjugendwart

29 Jahre, aus Gumpoldskirchen  
Turnverein: ÖTB TV Gumpoldskirchen  
bjw@oetb.at

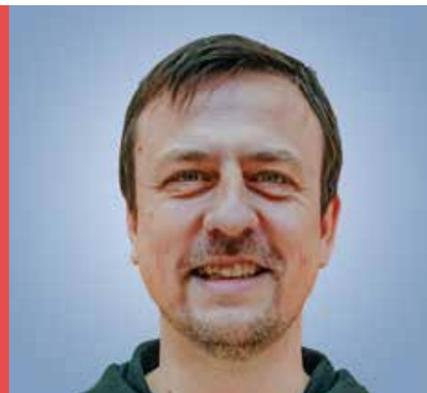
Weitere Vernetzung der Jugend durch Ausführung und Mitgestaltung von Veranstaltungen und Ausbildungen.



**Heide-Maria Dutzler**  
Säckelprüfer

55 Jahre, aus Maria Anzbach  
Turnverein: ÖTB-TV Neulengbach 1888  
heide.dutzler@gmx.at

Als Säckelwart des ÖTB Turngau NÖ bin ich an einer ordentlichen und soliden Säckelgebarung des Bundes interessiert, die uns in eine sichere finanzielle Zukunft blickt lässt.



**Martin Dobliger**  
Säckelprüfer 2022 für den ÖTB OÖ

40 Jahre, aus Andorf  
Turnverein: ÖTB Allg. Turnverein Andorf  
auf Anfrage

Auf Bitte des Landesobmann OÖ stelle ich mich für den ÖTB OÖ, wie bereits 2021, auch für 2022 als Säckelprüfer zur Verfügung, um die Finanzgebarung des ÖTB satzungskonform zu prüfen.



# OSTER LEHRGANG 20-14 APRIL 2022

Gerättturnen für Knaben und Mädchen

ab € 190,-  
inkl. 5 x Mittag- und Abendessen

Infos & Anmeldung  
<http://oetb.at/lehrgaenge/>

Für Jungturnerinnen und Jungturner, die das neue Turnprogramm „Turn10“ 2018+ trainieren (mindestens 2 x Training pro Woche) sowie turnbegeisterte Kinder und Jugendliche. Schwerpunkte: Verbesserung des Eigenkönnens, Erlernen neuer Turnelemente, Dehn- und Krafttraining und jede Menge Spaß und Freude. Übernachtung in der Turnhalle mit Frühstück € 10,-/pro Tag



NACHRUF

# Karl Kolar

Ein letztes „Gut Heil!“

Unsere Wege haben sich zum ersten Mal beim Bundesturnfest 1981 in Villach gekreuzt. Seither habe ich Karl bei vielen Gelegenheiten im ÖTB getroffen und auch im BTR mit ihm zusammengearbeitet. Ich habe Karl stets als aufrecht, ausgleichend und neuen Ansätzen aufgeschlossen gegenüber erlebt. Für Karl war das Turnen nach F. L. Jahn Lebens-einstellung und dementsprechend positiv sein Auftreten und sein Herangehen an Herausforderungen! Karl war mir Freund, Turnbruder und Vorbild, gerne wäre ich den Weg mit dir noch weiter gegangen.

Ich grüße dich mit einem letzten Gut Heil.

Werner Schultes

## Ein letztes „Gut Heil!“ meinem Chef als Bundesobmann und Turnbruder Karl – KOKA

KOKA, wie Karl im ÖTB viele nannten, hatte für die Turngemeinschaft immer ein offenes Ohr und wo immer er gebraucht wurde, half er in der wenigen Freizeit, die ihm zur Verfügung stand, mit. Sein fundiertes Wissen um die Turnerei konnte er gerade bei Turnfesten einbringen, wobei ihm das Singen und Tanzen ein besonderes Anliegen war. Unvergesslich für mich ist das Bundesjugendturnfest Tamsweg, welches Karl als Bundesjugendturnwart ausrichtete und wo ich bei der Organisation mitarbeiten durfte. Ebenso war es für Karl selbstverständlich, dass er mir in seiner kameradschaftlichen Art zur Seite stand, wenn ich ihn in meiner 36jährigen Tätigkeit in der ÖTB-Bundesgeschäftsstelle um einen Rat bzw. um Hilfe gebeten habe.

Karl, ich werde dich als einen Turnbruder, der mit viel Herzblut für unseren ÖTB gerne seine Kraft und Energie eingebracht hat, in Erinnerung behalten. Dir war es immer wichtig, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen und du hast dadurch Wertvolles für die Turnerei geleistet. Mit deiner kameradschaftlichen, ruhigen und überlegten Art hast du die Turngemeinschaft bereichert und wenn es nötig war, schützend die Kohlen aus dem Feuer geholt. Das hat dich für mich so besonders gemacht.

Danke, dass ich dich auf deinem Weg begleiten durfte. Gut Heil!

Monika Seidl

Mit dem viel zu frühen Tod von Karl verlieren der ÖTB und auch ich persönlich einen Freund, dem die Sache immer wichtiger war als seine Person, jemand, der immer die Hand zur Versöhnung als erster entgegenstreckte.

Es ist mir eine Ehre, ihn gekannt zu haben und mit ihm befreundet gewesen zu sein.

Georg Zhradnik

## Wir hatten ein Stück gemeinsamen Weges – Eine Erinnerung an Karl Kolar

Obwohl Karl um 3 Jahre jünger war als ich, war er immer eine Leuchtfigur für mich. Heute wird in den öffentlichen Medien vielfach dieser Begriff „Leuchtturm“ inflationär verwendet. Speziell im Zusammenhang mit Projekten nehmen die heute Regierenden diesen Begriff gerne in den

Mund. Aber nur allzu selten wurde und wird dieser Begriff den Ankündigungen gerecht.

Bei Karl war das anders. Karl hat nicht angekündigt, sondern gemacht, er hat nicht geschwätzt, sondern umgesetzt, er hat nicht palavert, sondern gehandelt.

Diese Aussage möchte ich an einem von vielen Beispielen festmachen.

2011 wurde ich vom Bundesturnrat gebeten und beauftragt, einen Wahlvorschlag für den 29. Ordentlichen Bundesturntag aufzustellen. Damals ein sehr mühevolleres Unterfangen. Es war schwierig, geeignete Kandidaten mit der richtigen Mischung aus Wissen um die Turnvereine und den Turnerbund, der nötigen Einstellung zur Turnerei, ausgestattet mit dem Willen, Freizeit in den Turnerbund zu investieren, verfügend über eine ordentliche Portion Hornhaut für mannigfachen Unbill, der in einem solchen Amt auf einen einströmt, ausgestattet mit Argumentationskunst und Amtserfahrung, zu finden. Ich habe all diese Punkte an Karl herangetragen, auch die Unwegsamkeiten und Beschwernisse. Das habe ich mit ihm in einem langen persönlichen Gespräch abgehandelt – und das, obwohl ich wusste, dass ihm diese Punkte nicht unbekannt sind. Dieses Gespräch war eine detaillierte Auseinandersetzung mit den Erfordernissen für dieses Amt. Am Ende des Gespräches hat er mir nicht sofort zugesagt kandidieren zu wollen, sondern sich Zeit erbeten, über all das Gesprochene nachzudenken. Wahrscheinlich hat er sehr intensiv über diese Dinge nachgedacht, sich in seinem Umfeld abgestimmt, vor allem mit seiner lieben Frau Friedrun. Er hat mir versprochen, mir seine Entscheidung bis

zu einem bestimmten Zeitpunkt bekannt zu geben. Es war nicht notwendig, ihn an sein Versprechen zu erinnern. So, wie er zugesagt hatte, so kam seine Entscheidung – und sie war positiv zur Kandidatur, wie wir alle wissen. Das ist das, was ich unter dem Begriff TURNBRUDER verstehe.

Für mich ist es nach wie vor wertvoll, dass ich mit Karl ein paar Jahre gemeinsam im ÖTB wirken durfte.

Hermann Lang

In unseren gemeinsamen Jahren der Zusammenarbeit im Turnverein warst du, lieber Karl, mir immer ein Vorbild mit deiner ruhigen und verbindenden Art im Umgang mit Menschen.

Zusammen im Bundesturnrat konnten wir von 2010 bis 2018 die Geschicke des Bundes mit beeinflussen, sei es für das Bundesturnfest 2012 in Innsbruck und für das Jahresgeschäft im ÖTB.

Von Jugend an warst du mit dem ÖTB verbunden und hast bis zum Bundesobmann so ziemlich alle Ämter bekleidet.

Die Turnerfamilie ist sehr traurig über dein zu frühes Ableben, wir werden das Andenken an dich immer bewahren.

Ein letztes „Gut Heil!“

Dein Turnbruder Peter Ritter

Karl Kolar lernte ich als Bundesjugendwart als verlässlichen Mitarbeiter kennen. Beim 2. Bundesjugendtreffen in Ybbs war er Einsatzleiter der Wachmannschaft. Als Karl selber Bundesjugendwart wurde, hat er wieder ausgezeichnete Arbeit geleistet und auch als Bundesobmann hat sich Karl voll eingesetzt. Schade, dass Du beim BTT 2018 nicht mehr als BO kandidiert hast. Lieber Karl, vielen Dank für Deine Freundschaft und ein turnbrüderliches Gut Heil auf Deinem letzten Weg!

Herbert Maurer



„Koka“ – so wurde er im ÖTB Turnverein Linz genannt – war ein begeisterter Turner. Sein Lieblingsbewerb war der Erwachsenenwimpel, wo seine Leidenschaft zum Singen und Volkstanzen Platz hatte und in dem sich das für uns typische Turnen widerspiegelt: vielfältige Inhalte und gelebte Gemeinschaft. Das waren auch die Werte, die aus meiner Sicht Karl zu seinem intensiven Tun für den Turnerbund anspornten.

Er übernahm als oberösterreichischer Gaujugendwart recht früh Verantwortung. Ich durfte Karl als durchaus schon älteren Bundesjugendwart kennenlernen, dem es Zeit seines Lebens eine Herzensangelegenheit war, der Jugend (und allen Junggebliebenen) Erlebnisse zu verschaffen und mit ihr in Kontakt zu sein. Es dauerte nicht lange, bis ich sehr jung zu seiner Stellvertreterin wurde und mit ihm viele Turnfeste (mit-)organisieren durfte – und er lehrte mich still und heimlich, wie wichtig ein funktionierendes, gut abgestimmtes, organisatorisches Rückgrat für das „Erlebnis Turnfest“ war und ist. Er organisierte sehr viele Turnfeste: Tamsweg, Salzburg, Linz, Innsbruck und viele mehr. Bei „unserem“ Linzer Turnfest 2006 war er Leiter des Hauptausschusses „Wettkämpfe“ und es gelang ihm, eine große Gruppe an Turngeschwistern zu dieser herausfordernden Aufgabe zu vereinen. Basis für sein herausragendes Wirken in seinen vielen Funktionen bis hin zum Bundesobmann war seine Akribie und Großmütigkeit, seine Geduld und Zuverlässigkeit, seine Herzlichkeit und Handschlagqualität.

Mich hat er leise und unaufdringlich geprägt und dafür bin ich ihm sehr dankbar. Ich hoffe, dass sich viele sein Tun, seine Haltung und seine Treue zum Vorbild nehmen!

Katharina Wieser



## Zum Tod von Karl Kolar

Ich habe Karl Kolar in den Jahren, in denen er Bundesobmann des ÖTB war, als sehr offen und weitsichtig kennengelernt. So weit ich das beurteilen kann, hat er den Turnerbund sicher, zukunftsorientiert und motivierend geführt. Zu seiner Offenheit gehörte auch sein Bestreben, die turnerischen Verbindungen mit dem Deutschen Turner-Bund (DTB) zu erhalten. Er war ein Turnbruder, den ich sehr schätzte.

Hansgeorg Kling  
– ehem. Bundeskultur- und  
Bundespressewart des DTB,  
Mitglied des Wiener ATV

Dein viel zu früher Tod bringt viele Erinnerungen an gemeinsame Stunden zurück. Gemeinsame Stunden, die wir bei Besprechungen, Veranstaltungen aber auch in privater Runde verbracht haben. Für dich war unser ÖTB eine Herzensangelegenheit, für den du mit viel persönlichem Einsatz dein Wissen und Können eingebracht hast. Für dich war dabei immer wichtig, die Gesamtheit unseres Turnens zu berücksichtigen. Gemeinsam habe ich mit dir zwei große Turnfeste in Linz und Innsbruck planen und durchführen dürfen. Du warst dabei mit deiner ruhigen, ausgleichenden Art ein wesentlicher Baustein für das Gelingen.

In besonderer Erinnerung bleibt mir ein gemeinsames Wochenende. Mitten in den Vorbereitungen zum Turnfest in Innsbruck sind wir gemeinsam nach Berlin zum Jubiläum „200 Jahre Hasenheide“ gefahren. Neben der Teilnahme an der Festveranstaltung hatten wir viel Zeit für persönliche Gespräche. Dabei hast du mir auch manches über deine Planungen für die Pension erzählt. Es war dir leider nicht mehr vergönnt, diese Ideen umzusetzen.

Du wirst mir und dem ÖTB fehlen! – Ein letztes Gut Heil!

Gerwin Braunbock



12. ÖTB

11  
JUNI

WATTENS

# BUNDES MEISTER SCHAFT TURN10®



## WETTKAMPFPROGRAMM

Turn 10 2018+ – Das österreichische Turnprogramm  
Erhältlich über [www.turn10.at/verein](http://www.turn10.at/verein)

## ZEITPLAN

**Vormittag:** Jungturnerinnen, anschl. Siegerehrung

**Nachmittag/Abend:** Jungturner & Erwachsene, anschl. Siegerehrung  
Der genaue Ablauf, also Zeitplan und Riegenlaufplan samt Riegeinteilung, wird spätestens eine Woche vor der Bundesmeisterschaft auf [www.oetb.at](http://www.oetb.at) veröffentlicht.

## MELDUNG

Die Meldung der Wettkämpfer und Kampfrichter erfolgt durch die Landesverbände an den ÖTB. Es gibt keine bundesweiten Qualifikationskriterien – jeder Landesverband entscheidet für sich.

**MELDESCHLUSS 28. MAI 2022**

Ausschreibung auf [www.oetb.at](http://www.oetb.at)

Die punktebesten Jungturnerinnen können den Titel  
**ÖTB Bundesjugendmeisterin** Basisstufe/Oberstufe erringen.  
Die punktebesten Jungturner des 5-Kampfes können den Titel  
**ÖTB Bundesjugendmeister** Basisstufe/Oberstufe erringen.

**408**  
Startplätze

WERDET AKTIV

# Gemeinsam durchstarten!

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt eine gemeinschaftsfördernde Vereinsveranstaltung zu planen!

Text: Werner Schultes Fotos: Bilderarchiv des ÖTB



**W**ir wollen dir heute Anregungen geben, warum ein Vereinswettkampf, möglicherweise in Verbindung mit einer Sonnwendfeier, deinem Verein viel Positives bringt. Gerne stehen wir dir für Fragen und weitere Anregungen persönlich zur Verfügung. Wir empfehlen eine Veranstaltung für den gesamten Verein. Ist dies nicht möglich, ist es durchaus auch sinnvoll, einen ersten Versuch mit einer oder mehreren Abteilungen zu starten, um Erfahrungen zu sammeln oder die Vereinsführung von der Sinnhaftigkeit zu überzeugen.

## Die Idee

Abhängig von den Möglichkeiten, die dein Verein hat, wird sich das Angebot an die Mitglieder richten. Ziel muss es immer sein:

- Einen möglichst großen Kreis anzusprechen, neben den Vereinsmitgliedern aller Generationen und Abteilungen vor allem Eltern und Verwandte der Turnkinder und die Jugend, aber durchaus auch Kinder von Eltern, die bei euch turnen.
- Einen positiven Eindruck der Veranstaltung für alle Beteiligten zu hinterlassen und den Kindern das Wettkampferlebnis schmackhaft zu machen.
- Die Teilnehmer aktiv einzubinden, als Kampfrichter, beim Buffet, als Riegenführer, in einer Mannschaftswertung, im direkten Wettkampf mit den Kindern/Jugend/Abteilung, bei einem gelosten Spaßbewerb, ....
- Den Menschen, die den Verein nicht wie wir kennen, unsere Gemeinschaft vorzustellen.

## Möglichkeiten

### Vereine mit eigener Turnhalle und Sportplatz

Ein Mehrkampf, Leichtathletik und Gerätturnen, der einfach ausgeschrieben wird und auch „Nichtgerätturner“ motiviert, eine Übung zu versuchen.

### Vereine mit Turnhalle

Ein einfacher Gerätturnwettkampf ergänzt mit Geschicklichkeitsbewerben

### Vereine mit Sportplatz

Ein LA Wettkampf mit Geschicklichkeits- und/oder Ballspielbewerben

### Vereine, die weder Turnhalle noch Sportplatz haben könnten

Die Anlage eines befreundeten Vereines nutzen

In der Gemeinde um Unterstützung für die Nutzung der Schulanlage ansuchen

Ein kleines Bergturnfest auf einer öffentlichen Wiese veranstalten

Der Kreativität sind hier kaum Grenzen gesetzt. Wichtig ist nur, darauf zu achten, dass jeder entsprechend seinem Können und Alter eine Möglichkeit findet, aktiv dabei zu sein. Hier geht es nicht um den Landesmeistertitel

Ein lustiger Rahmenbewerb für Eltern und Kinder oder auch gutes Essen und Trinken kann die Zeit bis zur Siegerehrung gut überbrücken.

## Vorbereitung

Sobald Termin und Ort fixiert sind, muss die Veranstaltung möglichst früh beworben werden! Es empfiehlt sich eine breite Bewerbung in mehreren Wellen über Homepage, Newsletter, Plakate, Flyer, aber durchaus auch in der Bezirkszeitung udgl.

Sehr effektiv ist es, die Kinder zu begeistern, ihre Eltern zur Teilnahme zu motivieren! Die Bewerbung soll:

- Einladend und ansprechend gestaltet sein
- Alle potentiellen Teilnehmer gleichermaßen ansprechen
- Mit dem Rahmenprogramm werben
- Die Vereinsgemeinschaft positiv darstellen
- In mehreren Wellen verteilt werden
- Einen groben Zeitplan enthalten

Je nach Größe der Veranstaltung oder des Veranstaltungsortes können Meldungen und Genehmigungen bei Behörden erforderlich sein.

Nicht unwesentlich ist die Wahl der Siegzzeichen! Sie sollen von den Teilnehmern mit Stolz und Freude entgegengenommen werden, aber auch aus Sicht des Vereines eine Werbewirkung haben. Schlüsselanhänger, T-Shirts, Sonnenbrillen erzielen diese Wirkung. Ergänzend oder statt Medaillen aber auch Gruppenfotos oder sonstige, mit dem Vereinslogo versehene, nützliche und im täglichen Gebrauch stehende Gegenstände erzielen das gewünschte Ergebnis.

Je nach Umfang der Veranstaltung ist es sinnvoll, rechtzeitig (ca. 2 Monate vorher) eigene Verantwortungsbereiche zu definieren





und dafür Verantwortliche zu benennen. Eltern sind meist gerne bereit, unterstützend mitzuhelfen, geht es ja um einen schönen Tag für ihre Kinder! Diese Chance sollte kein Verein ungenutzt lassen!

Es macht Sinn, Mitglieder, Eltern und die Jugend direkt anzusprechen und sie um Mithilfe bei der Veranstaltung zu ersuchen! Selten wurde mir eine derartige Bitte im Rahmen des Vereines ausgeschlagen!

### Die Veranstaltung

Der Wettkampf selbst muss gut vorbereitet sein und der Zeitplan ausreichend Platz für Gespräche und geselliges Beisammensein einräumen. Es ist wichtig, dass die Vereinsverantwortlichen ausreichend Freiraum haben, um sich mit den Teilnehmern und Gästen zu unterhalten! Ziel ist es ja, den Verein zu bewerben und neue Mitglieder und Mitarbeiter zu gewinnen!

Dass die entsprechenden Wettkampfstätten und Geräte, ebenso wie ausreichend Kampfrichter, Verpflegung, Berechnung, usw. vorhanden sind, setze ich an dieser Stelle voraus. In der ÖTB Bundesgeschäftsstelle gibt es neben LA Geräten auch einige organisatorische Hilfestellungen, die bei Bedarf und nach Verfügbarkeit leihweise zur Verfügung gestellt werden, wie zum Beispiel ..... Anfragen zu Leihartikeln bitte an [gst@oetb.at](mailto:gst@oetb.at)

Vergiss nicht, jemanden zum Fotografieren einzuteilen und überzeuge dich, dass

die Qualität der Bilder auch entsprechend gut ist!

Besonders wichtig ist die Siegerehrung, die einen gelungenen Abschluss der Veranstaltung darstellt. Sie bietet eine hervorragende Möglichkeit, nochmals den Verein und die maßgeblich handelnden Helfer vor den Vorhang zu bitten. Planst du eine Sonnwendfeier, kann die Siegerehrung sehr gut in diesem Rahmen stattfinden. Die Teilnehmer und Gäste hören dir zu, da sie ja auf die Ergebnisse warten. Aber Achtung: Inhalt und Länge müssen an die Besucher angepasst sein. Auch hier gilt: Weniger ist oft mehr und es ist besser, unsere Tradition in kleinen ansprechenden Dosen zu vermitteln, als unbedarfte Gäste zu verschrecken. Persönliche Worte im Rahmen der Siegerehrung zu den Teilnehmern werden besonders positiv wahrgenommen!

Ein gemütlicher Ausklang mit offenen Gesprächen rundet diesen Tag mit Sicherheit gut ab.

### Nach der Veranstaltung

So wie beworben soll über die Veranstaltung auch berichtet werden! Nutze dazu alle Möglichkeiten und binde vor allem alle Teilnehmer, Helfer und Gäste ein. Die Nachbetrachtung soll ein Spiegel der erfolgreichen Veranstaltung sein. Vergiss bitte nicht einen Bericht und

Fotos an die Bundesturnzeitung: [btz@oetb.at](mailto:btz@oetb.at), zu schicken!

Wir freuen uns, wenn du unsere Ideen aufgreifst und einen Vereinswettkampf in deinem Verein durchführst. Gerne stehen wir dir im Rahmen unserer Möglichkeiten, zum Beispiel mit Ausschreibungen von ähnlichen Veranstaltungen, unterstützend zur Verfügung!

**WIR SIND SCHON SEHR  
GESPANNT AUF DEINE BERICHTE  
UND RÜCKMELDUNGEN!**



**ABENTEUER** **TURNERSEE** **BuMäLa** **GEMEINSCHAFT** **NATUR**

**Mädchen von 8 bis 14 Jahren**





**Leitung:** Ute Lackinger - Tel. Nr. 0664 / 1220511

**Kosten:** € 350,-

Werde Teil der bunten Lager-Gemeinschaft und verbringe einzigartige Sommertage am Turnersee! Freue Dich auf Singen & Tanzen, Baden, Ballspiele, Geländespiele, Gruppentänze und vieles mehr, mit zahlreichen Mädchen in deinem Alter.



**Ute Lackinger**

**Karl-Hönck-Heim, Turnersee**

**Abenteuerwoche für Mädchen**



[www.oetb.at](http://www.oetb.at)

**03. - 12. August 2022**

**BuFamilia**

Zusammenhalt | Spaß | Naturverbundenheit





Eine Woche in der herrlichen Kärntner Landschaft am Turnersee für Jung und Alt mit einem abwechslungsreichen Programm: Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Musizieren, Wandern, Singen und Volkstanzen. Wir wollen uns an unserer vielfältigen Kultur erfreuen und bei Gesprächen, Vorträgen und geselligem Beisammensein Kraft und Anregungen für unsere turnerische Arbeit schöpfen.

**Der Lagergedanke heuer: »Turnen ist mehr«**

Wer zu diesem Thema einen Beitrag liefern kann, ist herzlich eingeladen, dies zu tun.



**Herbert Maurer**

**Karl-Hönck-Heim, Turnersee**

**Eine Woche für die Familie**



[www.oetb.at](http://www.oetb.at)

**24. Juli - 02. August 2022**



Medieninhaber und Veranstalter: Österreichischer Turnerbund (ÖTB), 4050 Traun, Linzer Str. 80a, ZVR-Zahl: 46 96 34 927

Infos und Anmeldung unter: [www.oetb.at/bufala](http://www.oetb.at/bufala) und [www.facebook.com/oetb.at](http://www.facebook.com/oetb.at)

Hinsichtlich COVID-19 sind die aktuellen gesetzlichen und lokalen Regelungen zu beachten. Genaue Information erfolgt vor Lagerbeginn. Spätere Anreise bis zum Lagerende ist nur nach Rücksprache mit LL Herbert Maurer (herbert.maurer@mo.at) möglich. Wochenendbesuche sind nicht möglich.

Dein Lagerleiter Herbert

**Wir freuen uns auf Dich am Familienlager!**



Gern kannst Du auch  
Deine Freunde mitnehmen!

## 9 Tage Turnersee....

**Leitung:** Herbert Maurer - Tel. Nr. 0676/ 34 45 891  
0512 / 58 21 30

**Kosten:** bis 14 Jahre € 189,-  
ab 14 Jahren € 336,-

Kleinkinder unter 3 Jahren nur nach Rücksprache mit der Lagerleitung.

€ 20,- Geschwisterrabatt für das 2. Kind,  
€ 40,- Geschwisterrabatt ab dem 3ten Kind,  
€ 50,- Mehrkosten für Nichtmitglieder des ÖTB Vereines der Freunde des Turnersees. Der Geschwisterrabatt ist lagerübergreifend.

Im Lagerpreis sind Verpflegung, Organisation und Betreuung vor Ort enthalten.  
Vergabe der Zimmer erfolgt nach Datum der Anmeldung in der Bundesgeschäftsstelle!

Teilnahme: Turnerinnen und Turner mit und ohne Familie,  
Jugendliche nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

ABENTEUER TURNERSEE

Knaben von 8 bis 14 Jahren

# BUKNALA

NATUR GEMEINSCHAFT



**Leitung:** Gernot Kroat  
Tel. 0664 / 3065138

**Ort:** Jugendzeltplatz Turnersee  
Gottaweg 4, Grabelsdorf 9122  
St. Kanzian



Gernot Kroat

Du möchtest gerne 9 Tage gemeinsam mit Gleichaltrigen Abenteuer erleben und so richtig Spaß haben?

Du bewegst Dich gerne in der freien Natur und bist bereit für neue Ball- oder Geländespiele?

Du hast Lust, Deinen schönsten Sprung in den warmen Turnersee zu zeigen?

Dann ist das Bundesknabenlager genau das Richtige für Dich!



Jugendzeltplatz, Turnersee

Zeltlager für Burschen

[www.oetb.at](http://www.oetb.at)

03. – 12. August 2022



Medieninhaber und Veranstalter: Österreichischer Turnerbund (ÖTB), 4050 Traun, Linzer Str. 80a, ZVR-Zahl: 46 96 34 927

Infos und Anmeldung unter: [www.oetb.at/bunnaela](http://www.oetb.at/bunnaela) und [www.facebook.com/oetb\\_jugend](http://www.facebook.com/oetb_jugend)

Anreise: genaue Informationen erhalten die Teilnehmer rechtzeitig vor Lagerbeginn.

€ 20,- Geschwisterrabatt ab dem 2ten Kind, € 40,- Geschwisterrabatt ab dem 3ten Kind und ist lagerübergreifend, € 50,- Mehrkosten für Nicht-ÖTB-Teilnehmer.

**Wir freuen uns auf dich!**

Deine Lagerleiterin Ute

Sei dabei und erlebe mit uns neun spannende Tage an einem der schönsten Seen unserer Heimat. Lerne Freunde fürs Leben kennen, halte fest an ganz besonderen Momenten. Nimm dir all deine Lagererinnerungen mit nach Hause.



Gern kannst Du auch deine  
Freunde mitnehmen!

## 9 Tage Turnersee....

Weißt du noch damals, als wir...

...unbeschwert miteinander am Lagerfeuer gelacht und gesungen haben?

...voller Vorfreude uns fürs Volkstanzchen fertig gemacht haben?

...als wir uns umarmten, ohne Gedanken an einen Mindestabstand?

Schnst du dich nach genau dieser Zeit? Dann zögere nicht lange und melde dich für das Bundesmädchenlager am Turnersee an! Singen, Tanzen, Turnen, Baden, Spiel und Spaß – hier ist für jeden etwas dabei!

Auch wenn wir aufgrund der Pandemie noch nicht genau wissen, wie und ob das Lager umgesetzt werden kann, werden wir unser Bestes geben, dir einen unvergesslichen Sommer zu ermöglichen.

WICHTIG: aufgrund der Umstände rund um COVID-19 wird es notwendig sein, Maßnahmen zur Minimierung eines Infektionsrisikos zu ergreifen. Wir behalten uns daher vor, das Programm einzuschränken, abzuändern und im Falle gesundheitlicher Notwendigkeit das Lager auch kurzfristig abzusagen oder abzubrechen. Nähere Informationen erfolgen mit der Lagerinformation.

Mädchen von 8 bis 14 Jahren



ZELL AM SEE

# Bundesjugendskitag 2022

Nach zwei Jahren Pause und einer Terminverschiebung in der letzten Minute war die Freude umso größer, dass endlich wieder ein Bundesjugendskitag in Zell am See stattfinden konnte.

Wie immer verlief die Ankunft der verschiedenen Gruppen aus ganz Österreich etwas chaotisch, aber bei einer gemeinsamen Abendfeier am Zeller See kam dann schnell eine gemeinschaftliche Stimmung auf. Nach einem gemütlichen Abend, an dem das eine oder andere Lied gesungen wurde, hieß es um 7:00 Uhr „Tagwache!“. Beim Frühstück blickte man noch in viele müde Gesichter, was sich aber sofort besserte, nachdem die ersten Sonnenstrahlen in die Küche schienen und jedem bewusst wurde, dass uns ein Traumtag auf der Piste bevorsteht. Dort waren wir zwar nicht die

ersten, aber die auffälligsten, mit unseren gelben Warnwesten, die schon so fix zum Bundesjugendskitag dazugehören wie der See zu Zell am See.

Dieser Skitag war definitiv wie aus dem Bilderbuch, keine Wolke am Himmel und perfekte Pisten. Beim gemeinsamen Treffpunkt am Nachmittag genossen wir dann noch die letzten Sonnenstrahlen am Berg und verglichen, wer wie viele Pistenkilometer zurückgelegt und wer den größten Sonnenbrand im Gesicht hat. Wie immer ließen wir das Skifahren gemeinsam ausklingen und legten die letzte Abfahrt als geschlossene Gruppe zurück. Müde vom Skifahren

und einer großen Portion Spaghetti fielen manche früher und andere erst sehr spät in den Schlafsack. Am Sonntag verbrachten wir dann den Vormittag noch mit Hallenspielen und gemeinsamen Aufräumen.

Es war jedenfalls herrlich, wieder zusammen eine unbeschwertere Zeit verbringen zu können. Unser besonderer Dank gilt hier dem Turnverein Zell am See, der uns wieder einmal bereitwillig seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

**UND EINES IST AUCH KLAR:  
WIR KOMMEN WIEDER!**



## 8 Tage Turnersee...

Der Sommerausklang am Turnersee bietet acht anregende Tage in harmonischer Gemeinschaft unter Gleichgesinnten. Am idyllischen See, inmitten der herrlichen Landschaft Südkärntens, ist Anfang September das klare Wasser noch warm und die Natur ringsherum malerisch.

Die Angebote reichen von Musizieren für Hobbyrhythmatanten, Singen und Volkstänzen über Wandern, Schwimmen, Turnen, Ballspielen, Heilgymnastik, Radausflüge, Aquarell malen, Literaturcane u.v.m. bis hin zu lustigen und besinnlichen Aktivitäten. Die Auswahl erfolgt nach eigenen Interessen. Instrumente nicht vergessen!

Die Unterbringung erfolgt im rustikalen Blockhaus, dem Karl-Honck-Heim direkt am Turnersee in Ein-, Zwei- und Mehrbettzimmern.

\* **Kosten:** € 330,- für Vollpension und Gemeinschaftsangebote. Unterbringung im Schlafsack oder Mehrbettzimmer. Ein- und Zweibettzimmer gegen Aufpreis und nach Verfügbarkeit. Komfortzimmer bleiben körperlich eingeschränkten Teilnehmern vorbehalten. € 50,- Aufpreis für Nichtmitglieder des ÖTB / Vereins der Freunde des Turnersees.  
Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, möge sich bitte melden.



**Wir freuen uns auf dich!**

Bärbel & Volker

Hinsichtlich COVID-19 sind die aktuellen gesetzlichen und lokalen Regelungen zu beachten. Genaue Information erfolgt vor Lagerbeginn.

Infos und Anmeldung unter: [www.oetb.at/sommerausklang](http://www.oetb.at/sommerausklang),  
oder +43 7229/65224 (Bundesgeschäftsstelle)

Medieninhaber und Veranstalter: Österreichischer Turnerbund (ÖTB), 4050 Traun; Linzer Str. 80a,  
ZVR-Zahl: 46 96 34 927



**Dipl.-Ing. Dietsch & Ing.Dr. Weindorfer Prüfgesellschaft m.b.H.**  
Ingenieurbüro für Maschinenbau Akkreditierte und Notifizierte Stelle für Aufzüge

- Aufzugsprüfungen und -inspektionen, Aufzugswärtereinschulungen
- Prüfung von Toren, Kranen, Hebebühnen, Staplern, Arbeitskörben, ...
- Betriebsanlagenprüfungen gemäß §82b Gewerbeordnung
- Sicherheitsfachkrafttätigkeit und Arbeitsplatzevaluierungen
- Gutachten und Beratungen im allgemeinen Maschinenbau

[www.dieaufzugspruefer.at](http://www.dieaufzugspruefer.at)

A-4910 Ried im Innkreis, Brauhausgasse 4



oö

TV Bad Ischl 1867

Geimpft und PCR-getestet besuchte eine Abordnung des Ischler Turnvereins die Turnschwester Maria Stüger zu ihrem 100. Geburtstag.

Wieder mal ein lebender Beweis, dass Turnen fit hält.



Alter ist nur eine Zahl  
Turnen ist für ALLE

Wir sind ein Verein für Jung und Alt: Vom Kinderturnen über Gesundheitssport, Yoga, Kanga, diversen Gymnastik- oder Ballsportangeboten bis zur Seniorengymnastik ist für jeden etwas dabei. Unsere beiden Aushängeschilder sind Lea Jasmin Urstöger, geboren im Dezember 2021 und somit unser jüngstes Mitglied und unser Bewegungstalent und ältestes aktives Mitglied Maria Kittl, geboren im November 1931. Die beiden Turnschwestern trennen somit genau 90 Jahre. Die Freude, die Zeit in der Turnhalle zu verbringen, ist aber – wie deutlich auf den Fotos zu sehen – bei beiden die Gleiche!



TV-Enns 1862

Faustball ist ein Mannschaftssport, der bewegt, fasziniert, aktiviert und prägt

Beim AWN TV Enns, den Faustballern, stehen wertschätzender Umgang, Teamgeist und Kameradschaft an erster Stelle. Körperliche Fitness, Reaktionsver-

Layoutvorgaben für zukünftige Berichte der VN

- E-Mail Betreff: vollständiger Vereinsname
- Text im Word oder direkt in der E-Mail senden
- Schriftgröße Text 12, Schriftgröße Überschrift 14 und fett, Schriftart Arial oder Calibri
- Textlänge: Maximal 120 Wörter pro Bericht
- Für jeden Bericht muss ein Foto dazu gesendet werden. Dieses Foto bitte als Anhang in der E-Mail einfügen. Das Foto soll beschriftet sein. Berichte ohne Fotos werden künftig nicht mehr gedruckt. Keine Collagen!
- Mindestauflösung: lange Kante 2000px
- Ein Beispiel findet ihr zum Download auf unserer Homepage!

mögen, aber auch die Möglichkeit, mit Freunden in einem Team zu spielen und gemeinsam Sieg und Niederlage zu erleben, zeichnen den Mannschaftssport aus. Mit konsequenter Nachwuchsarbeit und ehrgeizigen Zielen hat schon so mancher junge Spieler den Sprung bis in die Mannschaft der 1. Bundesliga geschafft. Unsere Faustballspieler haben sich mit dem letzten Turnier für die Final-3-Teilnahme in der Bundesliga qualifiziert. Doch auch die Kinder- und Jugendmannschaften sind immer auf den vorderen Plätzen bei Bezirks- und Landesmeisterschaften auf dem Feld und in der Halle zu finden. In der Sektion Faustball sorgt Kurt Gürtler mit seinem Trainerstab seit Jahren für konsequente Aufbauarbeit von den U10-Spielern und Spielerinnen bis zur Faustball-Bundesliga.



TV Freistadt 1887

Hallenrenovierung

Die lange neuerliche Pause wegen der vielen Corona-Fälle nutzte unser Hallenwart Dominic Zellner, um sich an die Renovierungsarbeiten in unserer Turnhalle zu machen.

Mit seinem Bruder und einigen weiteren Helfern machte er sich zunächst an das Ausmalen der Halle. Im oberen Bereich malte er mit herkömmlicher Farbe, der untere Bereich wurde mit abwaschbarer Farbe versehen, um Verschmutzungen vorzubeugen.

Die Bühne und der Vorhang sollen noch erneuert und der Hallenboden abgeschliffen und versiegelt werden.

Schon jetzt zeigt die Halle ein freundliches Gesicht und erste Aktivitäten finden wieder statt.



TV Gmunden 1861

Pascherseminar

Um endlich wieder Lebensfreude zeigen zu können, fand das Pascherseminar unter der Leitung von Diwart Tbr. Gernot Gföllner am Flachberg statt. Aus der Salzkammerguttradition begründet, dürfen „nur“ Burschen dieses Brauchtum pflegen. Das rhythmische Zusammenklatschen der Hände in richtiger Taktfolge und dazu Singen von Vierzeilern verlangt nicht nur Taktgefühl, sondern auch Sangesfreude. Unzählige Vorlagen gibt es für lustige und spöttische Gstanzn. Wir dürfen uns im Turnverein glücklich schätzen, das Paschen in Form eines Seminars fachkundig zu erlernen.



Faschingsturnstunde

Unter der Leitung von Turnwart Stv. Tschw. Helga Ghon würde am Faschingsdienstag in der Turnhalle für die Kinder und Jugend eine spezielle Turnstunde im Faschingskostüm abgehalten. Mit dreizehn sehr unterschiedlichen Stationen wurde Turnen mit Spaß verbunden. Als Belohnung gab es Faschingskrapfen von der Turnfamilie Hinterwirth.



Bundesturntag Salzburg

Mit zwei Turnerboten war der Turnverein Gmunden 1961 beim 33. Bundesturntag in Salzburg vertreten. Dank mustergültiger Vorbereitung und Unterstützung des TV Salzburg konnte der BTT eingebunden mit virtueller Einblendung abgehalten werden. Schwierige Probleme mussten überwunden werden und diese wurden in turnbrüderlicher Art besprochen und behandelt. So durfte man feststellen, dass die Zukunft des Turnerbundes weiter gestärkt wurde und die Aufgaben in die Zukunft gerichtet sind. Die Coronakrise hat viele Vereine, wie die Sportausübung im Allgemeinen, sehr betroffen. Es gilt vor allem unserer Jugend Perspektiven aufzuzeigen. Dieses Ziel wurde beim BTT erreicht.

Allg. TV Leonding

Covid-19 hat auch unseren Turnverein fest im Griff. Unter Einhaltung aller geltenden Auflagen (2G) hat unser Hüttenwart Mani zum Stelzenessen im Rahmen des Kitzbühler Streif-Wochenendes geladen. Die Seele braucht die Gemeinschaft – gerade in schwierigen Zeiten! Gut Heil! ÖTB Leonding

Aus dem Vereinsleben

Am 4. März 2022 rief unser Hüttenwart Mani zum großen Arbeitseinsatz auf. Diesem Aufruf wurde ordentlich Folge geleistet und mit vereinten Kräften wurden die notwendigen Arbeiten gemeinsam erledigt. Vielen Dank den Helfern!

Ehrung

Da unser Hüttenwart Mani Winkler bei der offiziellen Verleihung der Ehrenzeichen für Verdienste im Sport der Stadtgemeinde Leonding verhindert war, wurde ihm am 19. Februar 2022 von Sportstadtrat Prof. Michael Täubel das Ehrenzeichen in Bronze offiziell überreicht – eine verdiente Auszeichnung für eines der fleißigsten und engagiertesten Turngeschwister.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die unzähligen Stunden, die du im Dienst an unserer Gemeinschaft erbringst.



## TV-Ried 1848 im Innkreis

## Grundsaniierung der Rieder Jahnturnhalle abgeschlossen

Die 1923 im Herzen von Ried i. I. errichtete Jahnturnhalle wurde im Jahr 2021 weitgehend grundsaniert. Die in die Jahre gekommenen Sanitäreinrichtungen im Keller, sowie in den Unterkünften (58 Schlafplätze) im Dachgeschoss wurden gänzlich erneuert. Ebenso wurde die komplette Technik hinsichtlich baulicher und brandschutztechnischer Richtlinien neu gestaltet. Glanzpunkt der Sanierung war der Austausch des Sportbodens. Ein neuer traditioneller Fischgrät-Parquetboden lässt die Haupthalle wieder in altem bzw. neuem Glanz erstrahlen. Parallel zur schwierigen Coronasituation stellte der Umbau den Verein vor immense Herausforderungen. Großer Wert wurde bei allen Planungs- und Baumaßnahmen auf den Erhalt der einzigartigen Atmosphäre gelegt. Rund 2,1 Millionen Euro wurden in die Sanierung investiert. Die Kosten wurden zu je einem Drittel vom Land, von der Stadt Ried und vom Turnverein Ried 1848 getragen.



TV Steyr

## Stadtmeisterschaften im Trampolinspringen

Die zu Ende gehenden Corona-Einschränkungen erlaubten es endlich, am 27. Februar 2022 die Stadtmeisterschaften 2021 im Trampolinspringen durchzuführen. Das nutzten auch Mannschaften aus Wien, Salzburg und Graz, um wieder Wettkampfluft zu schnuppern. Die Steyrer konnten sich gut in Szene setzen und erreichten in ihren Klassen folgende erste Plätze:

Leona Haller, Maximilian Hackl, Annika und Finn Markovsky, Amelie Wansch. Stadtmeister 2021 sind: Amelie Wansch und Finn Markovsky.

Darüber hinaus wird Amelie Wansch aufgrund ihrer Leistung vom ÖFT zu den kommenden Europameisterschaften in Rimini entsandt. Amelie, wegen der hässlichen Masken nicht gleich erkennbar, ist im Bild vorne kniend die zweite von links. Die Veranstaltung lief wie gewohnt flüssig unter Carmen Wansch und ihrem Team.



## Volleyball

Der Stolz, die Freude und Genugtuung sind den Gesten und Mienen der Siegermannschaft bei den Volleyball Landesmeisterschaften am 6. März 2022 anzusehen. Es ist in der 1. Liga mit 9 Mannschaften die Spielgemeinschaft „Supervolley OÖ/Wels/Steyr2“. Von TV Steyr waren Alexander Tsigrimanis, ein rührender Organisator, und Fabian Geretschläger dabei. Ein Hoch den Recken!



## Allg. TV Traun

## Turnen

Die Turnstunden werden mit Corona- und den Präventionsmaßnahmen der Gemeinde wieder einigermaßen regelmäßig abgehalten. Besonders großer Dank gebührt unseren Vorturner/innen für ihre Bereitschaft und ihren wertvollen Einsatz für unseren Verein und vor allem für unsere Kinder.

Im Turnerheim musste in der Küche der Durchlauferhitzer repariert werden. Der Dank gilt Dominik, Walters Schwiegersohn.

## Faustball

Das Hallentraining und zwei Meisterschaftsspiele konnten im Bundesschulzentrum termingerecht stattfinden. Bemerkenswert – obwohl immer noch rundum die Handwerker am Renovieren sind, konnte bereits in der „neuen“ Halle des Sportzentrums wieder mit dem Faustballtraining begonnen werden.

Im vergangenen Jahr hatte der Turnausschuss schon sein ok gegeben, eine Ballmaschine zu kaufen, sobald Training und Spielsaison auf unserem Turnplatz wieder stattfinden können.

## Tennis

Der Warmwasserboiler im Tennisheim hat seinen Geist aufgegeben. Heidi und Hansi sind um Angebote bemüht, da rechtzeitig zum Spielbeginn im Frühjahr die Heizung wieder laufen muss.

## Geburtstage

Die Vereinsleitung gratuliert herzlichst zu runden Jubiläen:

- 85 Jahre August Höfer
- 80 Jahre Wilhelmine Pumberger
- 80 Jahre Heidi Kunze
- 80 Jahre Ingrid Wurpes
- 70 Jahre Dr. Josef Würtz
- 60 Jahre Reinhold Baumgartner

60 Jahre Peter Pflugseder

50 Jahre Gerhard Helm

40 Jahre Patrik Danninge

Bleibt gesund und weiterhin viel Lebensfreude in unserer Turngemeinschaft.

## Damenturnen

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte unsere Damenriege endlich mal wieder ihre traditionelle Faschingswanderung durchführen. Wie immer war der ideale Start bei Elfi, perfekt gelegen als Eingang zu den Traun-Auen, bestens versorgt von ihr mit einer flüssigen Stärkung.

Entlang dem Traun-Ufer zum Oedter See führte die lustige maskierte Runde zurück zum Einkehren in der Fußgängerzone im Eder-Stüberl bei Faschingskrapfen und Durstlöschern.



## Kärnten

## Spittaler TV 1872

## Edi Pernjak – Vorturner mit 90 Jahren

Das kommt nicht alle Tage vor! Am 13. März 1930 in Neuhaus geboren und noch heute Vorturner der Männerriege im Spittaler TV 1872! Und wie! Nur mit Mühe können die Turnbrüder seine exakten Übungen nachvollziehen! Tief geprägt von seiner Südkärntner Heimat kann Edi viel von den harten Kriegszeiten an der Grenze erzählen. Sein Leitbild: Achte jedermanns Vaterland, das deine aber liebe!

In Tanzenberg hat Edi das humanistische Gymnasium besucht, aus dem auch andere hervorragende Männer hervorgegangen sind! Seine hohe Dienstauffassung brachte ihm schon im Beruf beim Bundesheer viel Anerkennung bei Kameraden und Vorgesetzten ein, sein Wort hat etwas gegolten.

Ein Spittaler TV 1872 ohne Edi ist fast nicht vorstellbar, seit mehr als 60 Jahren. Sei es im Turnrat, beim Bau des prächtigen Jahn-Turnplatzes oder als Vorturner und Vordenker. Kein Gymnastiklehrer oder Fitnessturner!

Vielmehr fordert F. L. Jahn vom Vorturner, dass er immer Vorbild zu sein hat – nicht nur im Turnerischen,



sondern im Benehmen und Lebensführung. Ein Führen nicht durch Befehle, sondern in heiterer leichter Weise durch echte Autorität – und genau das lebt uns Edi jeden Donnerstag hautnah vor. „Mens sana in corpore sano“ – ein gesunder Geist in einem gesunden Körper, wobei das Gesellschaftliche unserem Edi genauso wichtig ist wie das Turnen.

Lieber Edi! Herzlich gratulieren wir zum 90. Geburtstag, du bist ein Teil unserer „reifen“ Lebensjahre geworden.

Wir schätzen und lieben dich und wünschen ein „ad multos annos“ mit Gut Heil!

Deine Männerriege

## NÖ



## Turnschwester Birgit Waldhans verstorben

Am Montag, 14. Februar 2022 hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass Birgit Waldhans nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. Birgit war viele Jahre die gute Seele des ÖTB Turngau Niederösterreich. Als Geschäftsstelle war sie die Stimme des Turngauen zu den Vereinen. Als unverzichtbare Stütze war sie viele Jahre bei Turnfesten tätig. Es gab keine Arbeit, die sie nicht übernommen hätte. Als Turnmutter war sie bei vielen Wettkämpfen Trostspenderin für viele Kinder bei kleinen und großen Niederlagen und Verletzungen. Ihre herzliche positive Art wird uns fehlen, vergessen werden wir sie nicht.

Die gemeinsame Verabschiedung der Urne fand am 25. Februar 2022 in der Pfarrkirche Krummfußbaum statt.

Unsere Anteilnahme gilt Turnbruder Thomas Waldhans sowie ihren Kindern Bertrun, Gerhard und Sigrid. Letzte Grüße und Gut Heil! Georg



## ÖTB Gumpoldskirchen

## Fackelwanderung

Eine Julfeier war Corona bedingt heuer leider nicht durchführbar. Der Wunsch nach einem besinnlichen Jahresausklang hat trotzdem viele Menschen maßnahmenkonform zusammengeführt.

Für unsere Turnkinder haben wir uns ausgedacht, eine Fackelwanderung zu unternehmen. Zur Dämmerung ging es in Begleitung der Eltern in Zweierreihen in Richtung der Wiener Hochquellwasserleitung, wo bereits ein Feuerkorb auf uns wartete.

Bei einem lodernden Feuer haben wir uns mit Liedern, Gitarre und einer Weihnachtsgeschichte auf die kommenden Feiertage eingestimmt. Jedes Kind durfte dann eine Fackel im Feuer entzünden, bevor wir im hellem Fackel- und Mondesschein entlang der Weingartenwege nach Gumpoldskirchen retour gewandert sind.

Im Schlusskreis auf der Turnsaalwiese wünschten wir uns schöne Feiertage und ein besseres neues Jahr, in dem wir mehr als diesen kleinen Hauch an Gemeinschaft wieder erfahren können.

#### TV-Spitz

#### Trauer

Am 24. Februar 2022 verstarb Gisela Stierschneider im 95. Lebensjahr.

Gisi, wie sie von vielen genannt wurde, trat 1954 als Mitglied dem Turnverein Spitz bei. Sie unterstützte ihren Verein in jeder Hinsicht, in dem sie 1974 als Vorturnerin den Mädchen im Alter von 6 bis 16 Jahren und 1975 den kleinsten Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren die Freude am Turnen vermittelte.

Von 1999 bis 2007 leitete sie die Turnstunde der Damenriege 2. Im Jahr 2003 wurde ihr in Würdigung ihrer Tätigkeiten das silberne Ehrenzeichen verliehen. Vom Vorstand des Turnverein Spitz wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. In ewiger Dankbarkeit verabschieden wir uns von unserem Ehrenmitglied.



TV Baden 1862

#### Trauer um Tschw. Christl Zimmermann

Der ÖTB Turnverein Baden 1862 trauert über den Tod des Ehrenmitgliedes Christl Zimmermann. Geboren 1941 mitten in den Kriegswirren erlebte sie auch die russische Besatzung in Baden. Im Staatsvertragsjahr 1955 trat sie dem Verein bei, der für sie eine zweite Familie, die Turnerfamilie, wurde.

Sie war eine talentierte Geräteturnerin, die erfolgreich an vielen Turnwettkämpfen teilgenommen hat. Sie wurde schon 1965 Frauenturnwartin und baute



eine Gruppe der rhythmischen Sportgymnastik auf und auch eine Leistungsriege für Mädchen. Sie war in allen Bereichen aktiv oder organisatorisch tätig: Turnfeste, Wettkämpfe, Turnerreisen, Faschingsumzug und so weiter. Als „Badener Jahnwandermutter“ animierte sie immer viele Mitglieder für die bis zu 6-tägigen Wanderungen. Vor 13 Jahren gründete sie auch eine Singgruppe im Turnverein. Sie erhielt vollkommen verdient verschiedene Ehrenzeichen, alle in Gold und zwar von Stadtgemeinde Baden, ASVÖ-NÖ, Land NÖ und ÖTB-Bundesabzeichen. Christl war in allen Bereichen immer voll dabei.

Viele Turngeschwister kamen am 31. Dezember 2021 zum letzten Geleit und ihre Singgruppe sang ihren geliebten Andachtsjodler als Abschiedsgruß am Grab. 66 gemeinsame Jahre im Badener Turnverein 1862 hinterließen ihre Prägung und man kann und wird Tschw. Christl nie vergessen.

## Steiermark



#### TV Frohnleiten

#### Trauer

Traurigen Herzens geben wir bekannt, dass unser geliebter Ehrenobmann Rainer Gollesch am 4. November 2021 im 79. Lebensjahr verstorben ist.

Mit ihm verlieren wir nicht nur einen guten Freund, sondern auch einen Turnbruder, der unseren Turnverein maßgeblich geprägt hat. Rainer hatte die besondere Gabe, über den Sport mit Jung und Alt in Verbindung zu treten und bewegte somit Generationen.

Sein Tod hinterlässt eine tiefe Lücke im Turnverein. Mit seinem fröhlichen Gemüt und seiner charmanten Art wird er uns bei allen sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen sehr fehlen. Ruhe in Frieden, Rainer. In liebevoller Erinnerung. Der Vorstand des Turnvereins Frohnleiten



## Tirol

#### TV Telfs

#### Vereinsmeisterschaften des Turnverein Telfs

Am 5. März 2022 fanden die Vereinsmeisterschaften des Turnverein Telfs in den Bewerb Turn10 und erstmals auch im Kunstturnen in der 3-fach-Turnhalle Telfs statt.

Die ursprüngliche Anzahl von 75 angemeldeten aktiven Turnerinnen wurde leider coronabedingt auf 61 Teilnehmerinnen dezimiert. Geturnt wurde in verschiedenen Altersklassen von 7 bis 15 Jahren auf den Geräten Reck, Boden, Sprung, Balken und am Minitrampolin.

Besonders zu erwähnen ist, dass erstmalig die Vereinsmeisterschaft neben den Bewerb Turn10 auch im Kunstturnen angeboten wurde. Die Teamleistung des Turnverein Telfs war dabei sehr erfreulich und macht Hoffnung auf die nächsten nationalen Bewerbe. Bei den Vereinsmeisterschaften 2022 ergeben sich erstmals zwei Vereinsmeisterinnen:

Vereinsmeisterin Turn10: Mona Mühlauer

Vereinsmeisterin Kunstturnen Maria Strigl

Wir gratulieren unseren Mädels zu diesem tollen Erfolg.



## Wien

#### TV Nussdorf-Heiligenstadt

#### Vorturner aufgepasst!

Wir suchen einen Yogatrainer! Solltet ihr jemanden kennen, der noch Kapazitäten hat und uns im Verein unterstützen möchte, schreibt uns bitte eine E-Mail an: braunsteiner@braunsteiner-dworak.at

#### TV Penzing Hietzing 1883

#### Florian Quehenberger

4.12.1931 - 6.1.2022

Wir nehmen Abschied von unserem Florian. Einer unserer treuesten Turner hat uns für immer verlassen: Florian Quehenberger ist im Jänner im 91. Lebensjahr verstorben. Er war seit mehr als 40 Jahren Mitglied im PHTV und er war so sehr Teil unserer Gemeinschaft, dass es wirklich schwerfällt, sich unseren Turnverein ohne ihn vorzustellen. Florian war kein Wiener, sondern ein „Zuagroaster“



aus dem Bundesland Salzburg. In den Turnverein kam er nicht alleine, sondern auch seine Ehefrau Christl und seine drei Töchter waren sehr aktive PHTV-erinnen. Viele Jahre war Florian nicht nur jede Woche in der Turnhalle zu finden, sondern auch praktisch bei allen Wettkämpfen – Geräteturnen, Leichtathletik, Skifahren (no na, ein Salzburger halt), Schießen. Nur zum Schwimmwettkampf konnte ihn keiner der Turnwarte, die mit Florian sonst ihre helle Freude hatten, überreden.

Ebenso selbstverständlich und regelmäßig nahm Florian auch an Turnfesten teil. Kein Wiener Gau(später Landes)turnfest, kein Bundesturnfest und auch kaum ein Deutsches Turnfest ohne Florian, darauf konnte man sich verlassen. Viele Erinnerungen bleiben aus diesen Zeiten, seien es seine obligaten Autopannen oder vom Basketball, das er keineswegs altersadäquat spielte und bei dem er selbst harte Bandagen seitens der um eine Generation jüngeren Mitspieler niemandem nachtrug. Doch Florian war nicht „nur“ selbst ein äußerst aktiver Turner, er übernahm auch in vielfältiger Weise Verantwortung im PHTV. Viele Jahre lang organisierte und leitete er als Wanderwart unsere Vereinswanderungen. Diese waren offenbar so attraktiv, dass daran oft mehr Turnerinnen und Turner teilnahmen als in der Turnhalle zu finden waren. Darüber hinaus war er ein fleißiger Helfer bei allen Anlässen, besonders bei den Bergturnfesten in Wildegg. Vor allem aber leitete er viele Jahre lang eine stramme Männerriege, eine verschworene Gemeinschaft begeisterter Turner. Gemeinsam wurden diese eine Altherren- und später eine „Sehraltherreriege“. Sie hat sich allmählich durch den Tod ihrer Mitglieder aufgelöst – Florian hat seine Turnbrüder um einige Jahre überlebt, ehe auch er gegangen ist und seine Männerriege nun in gewisser Weise wieder vereint ist. Ein letztes Gut Heil, Dir, lieber Florian!

**Redaktionsschluss für die nächste Doppelausgabe ist der 20.04.2022!**



Der Wiener Akademische Turnverein erlaubt sich, zu seinem **135. Stiftungsfest** geziemend einzuladen.



# Veranstaltungen, Wettkämpfe und sportliche Termine

## 🕒 APRIL

- 06. ÖTB OÖ: TV Steyr, Steyr putzt
- 09. ÖTB Wien: Basketballmeisterschaft
- 09. – 10. **ÖTB Jugendvorturner Ausbildung 3. Teil, Stmk**
- 11. – 14. ÖTB OÖ: Ostertrainingstage
- 10. – 14. **ÖTB Osterlehrgang Gerätturnen, Ktn**
- 20. ÖTB OÖ: TV Eberschwang, JHV
- 23. – 24. ÖTB Wien: Rede-, Lese-, Begriffserklärungswettbewerb
- 23. – 24. **ÖTB Jugendvorturner Ausbildung 2. Teil, Ktn**
- 23. ÖTB Wien: Turntag
- 24. ÖTB OÖ: TV Steyr, LM Trampolin & Frühjahrs-wanderung
- 30. ÖTB Wien: Vereins-Generationen-Wettkampf
- 30. ÖTB Wien: Jugendvolkstanzfest
- 30. ÖTB Stmk: ATV Graz, Wanderung – Rote Wand

## 🕒 MAI

- 06. ÖTB Stmk: ATV Graz, Maifest
- 07. ÖTB NÖ: TV Spitz, Frühjahrswanderung
- 07. ÖTB OÖ: SZ Neumarkt, Wunschkonzert
- 07. ÖTB Wien: Leichtathletik MS Wien
- 07. ÖTB OÖ: TV Andorf, 1. PRAM.AT.RACE 2022
- 14. ÖTB Sbg. STV-Turntag: Sbg. LMS + Landesturncup
- 14. – 15. **ÖTB Jugendvorturner Ausbildung 1. Teil, OÖ**
- 15. ÖTB Wien: Johann-Pichler-Crosslauf
- 15. ÖTB Ktn: Kärntner LMS Turn10
- 21. – 22. **ÖTB OÖ: Turn10 LMS**
- 25. ÖTB OÖ: TV Steyr - Sonnwendfeier
- 26. ÖTB Wien: Wiener ATV, 135. Stiftungswettkampf
- 26. – 29. ÖTB Wien: Wiener ATV, 135. Stiftungsfest

## 🕒 JUNI

- 03. – 05. ÖTB Stmk: ATV Leoben, 62. Stiftungsfest
- 10. ÖTB Stmk: ATV Graz, Stiftungswettkampf
- 11. ÖTB Stmk: ATV Graz, 158. Stiftungskommers
- 11. **ÖTB BMS Turn10, Tirol - Wattens**
- 12. ÖTB NÖ: TV Spitz, Bergturnfest Jauerling
- 12. ÖTB Wien: 37. Breitenturntag
- 16. – 19. ÖTB Tirol: ATV Innsbruck, 95. Stiftungsfest
- 26. ÖTB Wien: Jugendbergturnfest Bisamberg

## 🕒 JULI

- 02. – 03. **ÖTB Jugendvorturner Ausbildung Teil 3, OÖ**
- 17. ÖTB NÖ: TV-Spitz, Hl. Messe & 100 Jahre TV
- 25. – 29. **ÖTB Turnferien Gerätturnen, Ktn**

## 🕒 SOMMERLAGER

- |                                  |                        |
|----------------------------------|------------------------|
| ÖTB Familienlager                | 24. 07. – 02. 08. 2022 |
| ÖTB Mädchenlager                 | 03. – 12. 08. 2022     |
| ÖTB Knabenlager                  | 03. – 12. 08. 2022     |
| ÖTB Jugendlager                  | 03. – 12. 08. 2022     |
| ÖTB Urlaub unter Gleichgesinnten | 26. 05. – 03. 06. 2022 |
| ÖTB Sommerausklang               | 03. – 11. 09. 2022     |

Während ÖTB Veranstaltungen werden von beauftragten Vereinsmitgliedern Fotos angefertigt. Diese dienen dazu, die Veranstaltungen zu dokumentieren und auf unserer Homepage und in den Sozialen Medien unvergesslich zu machen. Zudem bewerben wir mit den Fotos auch künftige Veranstaltungen und geben sie ggf. an ausgewählte Medienpartner weiter. Solltest du wünschen, nicht auf unseren Fotos abgebildet zu werden, teile uns dies bitte im Anlassfall der jeweiligen Fotografin/dem jeweiligen Fotografen mit.